



## Checkliste für Friedhofsverwaltungen zur Prävention und Bekämpfung der Tigermücken

Die unten aufgeführten Maßnahmen sollten bereits vor Beginn des Frühjahrs auf dem Friedhof durchgeführt und über den Sommer weitergeführt werden, um Eier und Larven der Tigermücken in Wasseransammlungen zu beseitigen. Damit kann erreicht werden, dass der erste Schlupf im Frühjahr (März/April) verhindert wird und in der Folge kein Massenschlupf (ab Mai/Juni) stattfindet. Schon eine Verringerung der Tigermückenpopulation sorgt für eine geringere Belästigung durch Stiche und senkt das Risiko für potentielle Krankheitsübertragungen deutlich.

### Potentielle Brutstätten durch unbeabsichtigte Wasseransammlungen verhindern

- ✓ Gegenstände, in denen sich bei Regen kleine Wasseransammlungen bilden können, sollten umgedreht oder entfernt werden, wenn sie nicht genutzt werden.
- ✓ Abgestandenes Wasser sollte auf einer Grünfläche vergossen werden, um Mückeneier nicht über die Kanalisation zu verteilen.
- ✓ Untersetzer von Blumentöpfen, in denen sich Wasser ansammeln kann, sollten mit Sand aufgefüllt werden, sodass stehendes Wasser verhindert wird.

**Beispiele:** Eimer, Gießkannen, Grabvasen, Blumentöpfe.

### Potentielle Brutstätten durch beabsichtigte Wasseransammlungen verhindern

- ✓ Stehendes Wasser in Vogeltränken und ggf. Grabvasen mindestens 1x pro Woche erneuern.
- ✓ Abgestandenes Wasser auf Grünflächen vergießen (bitte nicht in die Kanalisation).
- ✓ Gegenstände, in denen sich stehendes Wasser gesammelt hat, falls möglich, mit einer Bürste reinigen, um Eier zu entfernen.

### Wasserbecken reinigen

- ✓ Die Wasserbecken bzw. die Schöpfbottiche sollten vor der Mückensaison (vor März/April) entleert und anschließend mit einer Bürste geschrubbt werden, um Mückeneier zu entfernen.
- ✓ Das abzulassende und zur Reinigung verwendete Wasser sollte auf einer Grünfläche vergossen werden.

### Abfluss des Wasserbeckens öffnen

- ✓ Ab einer durchschnittlichen Tagestemperatur von mindestens 15 °C sollte kein Wasser mehr im Wasserbecken gesammelt werden.
- ✓ Falls möglich, sollte ab dem genannten Zeitpunkt der Stopfen entfernt werden.



### **Weitere potentielle Brutstätten abdichten**

- ✓ Hohle Pfähle/Rohre von Zäunen abdichten oder mit Zement verschließen.

### **Wasseransammlungen bei der Müllentsorgung verhindern**

- ✓ Müllcontainer sollten nach Möglichkeit abgedeckt werden, damit sich in weggeworfenen Pflanztöpfen etc. kein Wasser sammelt.
- ✓ Bei der gesonderten Sammlung von Altglas (z.B. in der Nähe der Müllcontainer) sollten Altgläser, falls möglich, nur umgedreht gesammelt werden.

### **Regenrinne von Laub befreien**

- ✓ Die Regenrinnen der Friedhofsgebäude (z.B. des Verwaltungshauses) sollten mehrmals im Jahr von Laub befreit werden, damit sich kein Wasser ansammeln kann.

### **Mückenschutz montieren**

- ✓ Zum Schutz der Mitarbeitenden kann vor den Fenstern der Verwaltungsgebäude ein Insektenschutzgitter montiert werden.

### **Mitarbeitende informieren**

- ✓ Die Mitarbeitenden sollten über Eigenschutzmaßnahmen vor Mückenstichen (z.B. Repellentien, lange Kleidung) aufgeklärt werden. Es wird geraten hierzu Rücksprache mit dem jeweils zuständigen Arbeitsschutzbereich zu halten.
- ✓ Zudem sollten die Mitarbeitenden über Maßnahmen zur Verhinderung der Ausbreitung der Mücken (insbesondere Verhinderung von Wasseransammlungen) informiert werden.

### **Friedhofsgärtnereien und Besucherinnen und Besucher informieren**

- ✓ Information der Gewerbetreibenden auf Friedhöfen (z.B. Friedhofsgärtnerei).
- ✓ Information der Besucherinnen und Besucher zum Vorkommen der Tigermücken und zu möglichen Schutzmaßnahmen (Eigenschutzmaßnahmen und Verhinderung von Wasseransammlungen).

### **Natürliche Feinde fördern**

- ✓ Langfristig könnten Brut- und Nistkästen bspw. für Vögel und Fledermäuse ausgebaut werden. Diese sind natürliche Feinde der Mücken.



## Checkliste für die Besucherinnen und Besucher von Friedhöfen zur Prävention und Bekämpfung der Tigermücken

Die unten aufgeführten Maßnahmen sollten bereits vor Beginn des Frühjahrs auf dem Friedhof durchgeführt und über den Sommer weitergeführt werden, um Eier und Larven der Tigermücken in Wasseransammlungen zu beseitigen. Damit kann erreicht werden, dass der erste Schlupf im Frühjahr (März/April) verhindert wird und in der Folge kein Massenschlupf (ab Mai/Juni) stattfindet. Schon eine Verringerung der Tigermückenpopulation sorgt für eine geringere Belästigung durch Stiche und senkt das Risiko für potentielle Krankheitsübertragungen deutlich.

### Potentielle Brutstätten bei unbeabsichtigten Wasseransammlungen verhindern

- ✓ Gegenstände an den Grabstellen, in denen sich bei Regen kleine Wasseransammlungen bilden können, sollten umgedreht oder entfernt werden, wenn sie nicht genutzt werden.
- ✓ Eier und Larven sollen nicht über das Abwasser verbreitet werden, abgestandenes Wasser daher nicht in einen Abfluss geben, sondern wenn möglich direkt vergießen.
- ✓ Untersetzer von Blumentöpfen in denen sich Wasser ansammeln kann, sollten mit Sand aufgefüllt werden, sodass stehendes Wasser verhindert wird.  
**Beispiele:** Eimer, Gießkannen, Grabvasen, Blumentöpfe, Deko-Artikel

### Potentielle Brutstätten bei gewünschten Wasseransammlungen verhindern

- ✓ Stehendes Wasser in Vogeltränken und Grabvasen mindestens 1x pro Woche erneuern.
- ✓ Abgestandenes Wasser auf Grünflächen vergießen (bitte nicht in die Kanalisation).
- ✓ Gegenstände, in denen sich stehendes Wasser gesammelt hat, falls möglich, mit einer Bürste reinigen, um Eier zu entfernen.

### Eigenschutzmaßnahmen ergreifen

- ✓ Die Besucherinnen und Besucher können sich vor Mückenstichen schützen, indem bspw. Mückenschutzlotion oder -spray aufgetragen bzw. lange helle stichfeste Kleidung getragen wird.